Isabel Munera (El Mundo) und Kris Ubach (National Geographic) als Gewinnerinnen des 4. Journalisten-preises der Deutschen Handelskammer für Spanien

- **Am Mittwoch wurde in Madrid der diesjährige Journalistenpreis verliehen, der den Beitrag der Presse zur Förderung der deutsch-spanischen Beziehungen würdigt.**
- **Der erste Preis in Höhe von 1.500 Euro ging an Isabel Munera von der Zeitung El Mundo für ihre Reportage über nachhaltige spanische Mode in Deutschland.**
- **Mit dem zweiten Preis wurde der Beitrag von Kris Ubachs Bericht "Schwarzwald" zur Förderung von Deutschland als nachhaltiges Reiseziel gewürdigt.**

Madrid, 01. Dezember 2021.- Die Deutsche Handelskammer für Spanien hat heute die Verleihung ihres 4. Journalistenpreises gefeiert, mit dem die journalistischen Arbeiten ausgezeichnet werden, die einen relevanten Beitrag zur Verbreitung und Förderung der Wirtschafts- und Geschäftsbeziehungen zwischen Spanien und Deutschland leisten. Isabel Munera, Journalistin der Tageszeitung El Mundo, und Kris Ubach von National Geographic, wurden im Rahmen einer Zeremonie in einem Madrider Restaurant mit dem ersten bzw. zweiten Preis dieser Auszeichnung geehrt.

Die zwei Gewinnerinnen erhielten ihre Auszeichnungen von José Luis López-Schümmer, Generalbevollmächtigter der Daimler AG für die Iberische Halbinsel und Lateinamerika und Vorsitzender der Jury, und Ulrike Bohnet, Generaldirektorin der Deutschen Zentrale für Tourismus.

Wie der Präsident der Jury bei der Verleihung des ersten Preises an Isabel Munera (El Mundo) betonte, würdigte die Jury den Beitrag des Berichts, der „den Erfolg einer Gruppe spanischer KMU bei der Eroberung des deutschen Marktes für nachhaltige Mode sichtbar macht und verbreitet". Der Artikel biete „eine detaillierte Analyse des Geschmacks und der Vorlieben, die die deutschen Verbraucher kennzeichnen, und hebt das Engagement für Internationalisierung sowie Forschung, Entwicklung und Innovation als Pfeiler des Unternehmenserfolgs hervor". Weiterhin spiegele jener, so das Urteil, „die Innovationskraft spanischer Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Mode" wider. Bei ihrer Entscheidung berücksichtigte die Jury ebenso die Ausrichtung des Berichts anhand der unternehmerischen Nachhaltigkeit, die das Jahresthema 2021 der AHK Spanien darstellt.

Der Preis ist mit einem Preisgeld von 1.500 Euro dotiert und wird von der Deutschen Zentrale für Tourismus mit einer Reise nach Deutschland für zwei Personen verbunden.

Der zweite Preis in der Kategorie Tourismus ging an Kris Ubach für sein Werk "Schwarzwald", das in der Zeitschrift National Geographic veröffentlicht wurde. Laut López-Schümmer schätzte die Jury in diesem Fall „die gelungene Kombination von Text und Fotografie, die uns einlädt, eine der schönsten Regionen Deutschlands zu erkunden". Der Bericht veranschauliche „die Bemühungen dieses geografischen Gebiets, das touristische Angebot an ein wachsendes gesellschaftliches Umweltbewusstsein anzupassen, und stellt ein Beispiel für bewährte Praktiken für diejenigen Reiseziele dar, die sich in einem Umstrukturierungsprozess hin zu mehr Nachhaltigkeit befinden". Der Preis beinhaltet eine Hin- und Rückreise nach Deutschland für zwei Personen, die von der Deutschen Zentrale für Tourismus zur Verfügung gestellt wird.

Die Jury des 4. Journalistenpreises bestand aus José Luis López-Schümmer, Generalbevollmächtigter der Daimler AG für die Iberische Halbinsel und Lateinamerika; David Corral, Schatzmeister und Vorstandsmitglied der Föderation der Spanischen Presseverbände (FAPE); Ulrike Bohnet, Generaldirektorin der Deutschen Zentrale für Tourismus; Stephan Fuetterer, unabhängiger Experte auf dem Gebiet der deutsch-spanischen Kommunikation; Barbara Schmidt, Leiterin der Presse- und Kommunikationsabteilung der Deutschen Botschaft; Oliver Idem, Vertreter von Germany Trade and Invest für Portugal und Lateinamerika; Walther von Plettenberg, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Kammer, und Martin Schneider, Leiter der Kommunikationsabteilung der Deutschen Kammer.

Über die Deutsche Handelskammer für Spanien:

Die Deutsche Handelskammer für Spanien wurde im Oktober 1917 gegründet und hat derzeit mehr als 1.100 Mitglieder, darunter Niederlassungen deutscher Unternehmen in Spanien, nationale Unternehmen mit Geschäftsinteressen in Deutschland sowie Institutionen und Verbände in beiden Ländern. Eingebunden in ein weltweites Netz von 130 Büros in 90 Ländern unterhält die Deutsche Handelskammer für Spanien Büros in Madrid und Barcelona sowie Delegationen in Zaragoza, Bilbao und Valencia. Das zweisprachige Team ist für die Beratung und Unterstützung der Unternehmenstätigkeit in Spanien und Deutschland zuständig und verfügt über spezialisierte Abteilungen in den Bereichen Recht, Marktberatung, Beschäftigung, Ausbildung und Existenzgründung.

Bilderunterschriften:

1) Isabel Munera (El Mundo), ausgezeichnet mit dem ersten Preis

2) Kris Ubach (National Geographic), Gewinnerin des zweiten Preises

3) Kris Ubach (National Geographic) und Isabel Munera (El Mundo)

4) Gruppenfoto der 4. Journalistenpreisverleihung der AHK Spanien

Für weitere Informationen und hochauflösende Bilder:

Martin Schneider
Director de Comunicación
Cámara de Comercio Alemana para España
Tel. (+34) 91 353 09 24
martin.schneider@ahk.es | www.ahk.es

Alexandra Martín Larios
Área de Comunicación
Cámara de Comercio Alemana para España
Tel. (+34) 91 353 09 11
alexandra.martin@ahk.es | www.ahk.es

Entidad colaboradora: Oficina Nacional Alemana de Turismo